

Vortrag halten über das Thema: „Katholischer Sozialismus“.

Sächsisch-Thüringischer Verein für Erdkunde und Hallischer Kolonialverein.

Die erste Sitzung der beiden Vereine im neuen Jahre fand gemeinschaftlich am Dienstag, dem 10. Januar, abends 8 Uhr, im Saale des Hotels „Kaiser Wilhelm“ statt.

Neuseeland.

das seit 1769 von den Europäern entdeckt wurde. Schon jetzt der Ertrage ist Neuseeland jenseit von allen übrigen Kontinenten gebietet.

Nachdem der Vortragende noch kurz über die Natur des Landes selbst, seine unwiderbaren Früchte usw. gesprochen hatte, kam es in die Neuseeland so weit verbreiteten Gewissens zu sprechen.

Hallischer Hausfrauenbund.

Am 6. Januar hielt der Hallische Hausfrauenbund eine Mitgliederversammlung im Kronprinzen ab.

Von allen Seiten wurde darüber gefasst, daß die Hausfrauen meist ohne Kündigung ihre Stellen verlassen, indem sie einfach nicht wiederkommen, wenn sie am Jahrestermine ihren Lohn empfangen oder gar einen Vorstoß erhalten haben.

erner wurde von Seiten des Vorstandes auf Antrag der im Stellenvermittlungsbureau des H. S. B. tätigen Dame zur Sprache gebracht, daß in der Mehrzahl der Vermittlungsgesuche die Berücksichtigung stelle vor, dahin gehender Bitte keine Rücksicht erhalte, wenn die betreffende Stelle befehligt ist, so daß wochenlang Wartezeiten, die häufig erbeten sind, in den Sinnen weiter geführt werden müssen.

Es ist sehr zu wünschen, daß die interessanten Mitgliederversammlungen des H. S. B. noch zahlreicher besucht würden.

Hallischer Fußballsport.

„Herbstserie 1916 des Saalegauländers F. A. Wader 1900“.

Sohlenlosen-Sportplatz. Sonntag um 3/4 Uhr findet das Verbandsspiel Sohlenlosen I — Britannia I statt.

Rittmeister v. Kroschigs Mörder ermittelt?

Wie der „Hannoversche Anzeiger“ meldet, ist gestern abend ein bei dem Rittmeister an der Straße Manufaktur-Halle beschuldigter Arbeiter Fischer erschossen worden, bei seinem Schahmeister das Verurteilungsabsteige, daß er vor 10 Jahren den Rittmeister von Kroschig auf dem Kalkenriederhof in Gumbinnen erschossen habe.

Kantinenwirt äußerte er geschätzungsweise, als man auf militärische Verhältnisse zu sprechen kam: „Der Schuß, der Kroschig tötete, mußte tödlich sein.“

Wie inzwischen der „Berliner Vor-Anz.“ erfahren haben will, hat der in Roderberg eingelieferte Fischer sein Geschäft schon widerrufen und erklärt, er habe sich zwar dritten Personen gegenüber mit der Tat gerühmt, aber dies sei im Delirium geschieden und alle von ihm gemachten Angaben beruhten nicht auf Wahrheit.

Die Geschichte der Mordtat von Gumbinnen.

Ueber das Verbrechen an dem Rittmeister v. Kroschig, das seinerzeit so großes Aufsehen erregte, ist Nachstehendes in Erinnerung gebracht: Am 21. Januar 1901 nachmittags gegen 5 Uhr hielt Rittmeister v. Kroschig, Esdronschef der 4. Eskadron des Dragonerregiments v. Wedel (Kommersches) Nr. 11, in der Reitbahn zu Gumbinnen mit seiner Schwadron eine Reitlektion ab, als er von einer Kugel, die ihn in den Rücken traf und das Bein verletzete, getötet wurde.

Kunst und Wissenschaft.

Kollektio-Ausstellung in Weimar. Dank der Initiative der Direktion des Großherzoglichen Museums für Kunst und Kunstgewerbe ist in Weimar eine Kollektio-Ausstellung von Bildern des neuen Direktors der heiligen Hochschule für bildende Kunst, Frh. v. A. d. A., veranstaltet worden.

Zur Fortführung von Ausgrabungen in Mesopotamien, im Babylon und Kalat-Shergat sind wiederum je 75 000 Mark erforderlich, die in den Etat des preussischen Kultusministeriums für 1911 eingestellt worden sind.

Theater und Musik.

Ein unbekanntes Memoirenwerk Richard Wagners.

Die „Frankf. Ztg.“ veröffentlicht Mitteilungen über ein großes uneröffentliches Memoirenwerk Richard Wagners. Das Geheimnis, das bisher über die nur vermutete Selbstbiographie Wagners herrschte, ist nunmehr gelüftet.

Die Memoiren, deren Manuskript 4 Bände, 1158 Seiten umfasst, werden im Mai d. J. bei Brüdern in München erscheinen.

Vom Braunschweiger Hofkapelle.

Der Hofmarschall des Herzogentums von Braunschweig, der medienburgische Kammerherr Cuno v. Ranck, wird demnach bei uns weiteres die Geschäfte des Generalintendanten im Nebenamt übernehmen.

Stemmen und der bisherige zweite Dirigent des Theaters, Max Clarus in Betracht.

Der 63jährige Violoncellist Hofkapellmeister Hermann Nibbel in Braunschweig hat, anlässlich des in Bielefeld stattfindenden 50jährigen Jubiläumstages der Braunschweiger Hofkapelle, dem Verein sein neuestes Concert „No. 6“ für die Tage der Rosen“ gewidmet, das am 4. und 5. d. M. in einem Konzert des Vereins zum ersten Male aufgeführt werden soll.

Provincial-Nachrichten.

Stilllegung zweier Schächte.

Bensdorf, 11. Jan. Dem Beschlusse der Gruben „Wilhelm Aboll“ und „Leopold“ wurde zum 1. Februar gefolgt, da sich ein weiterer Abbau nicht mehr lohnt.

Die betroffenen Arbeiter, die zum großen Teil eigenen Besitz hier und in den Nachbargemeinden Trebitz, Heilig, Zean haben und angenehme Arbeitsgelegenheit hatten, sind nun gewonnen, nach den Schächten in Preußisch, Solowanwerten (d. h. wenn sie dort antommen können) zu gehen.

Petition zum Heimarbeitergesetz.

Sonneberg, 11. Jan. In der letzten Sitzung der Handels- und Gewerbelammer für den Kreis Sonneberg gab der Vorsitzende bekannt, daß er sich an die Reichsregierung gewandt und um Entsendung eines Vertreters zum Studium der Eigentümlichkeiten unserer Industrie vor endgültiger Erledigung des Heimarbeitergesetzes gebeten habe.

Die Feuersbrunst in Breitenworbis.

Vom Giesfeld, 11. Jan. Eine Feuersbrunst wütete, wie berichtet, gestern abend in dem großen Dorfe Breitenworbis. Gegen 8 1/2 Uhr kam das Feuer zum Ausbruch und verbreitete sich mit rasender Schnelligkeit, so daß an der Dampferstraße sämtliche Hintergebäude und Scheunen von sieben Geschossen zerstört wurden.

Abzug vom Regenfest.

Salberstadt, 11. Jan. Gestern nachmittag machte der Kaufmann Sidney Joseph aus Celnitz (Ohio, U. S.), der sich schon längere Zeit in einem Sanatorium in Blankenburg aufhielt, eine Tour auf den Regenfest.

Wetter- und Sportbericht.

Oberseeer Stillsitz, Dr. Gruppe Widemann I. Obersee, berichtet unterm 12. Januar 1911 wie folgt: Neufahrer: 3 Zentim. Schöne Winterlandschaften. Dichter Schneehang. Schneehöhe: 25-30 Zentim. Eis- und Rodschnee: sehr gut. Schlittenbahn: sehr gut nach allen Richtungen. Clausch-Jellerfeld, Grund, Jahnsee, Lautenthal. Temperatur - 1 Gr. Celsius. Sämtliche Gänge geöffnet.

Immenau, 12. Jan. Schneehöhe: 60 Zentim. Temperatur: 5 Gr. N. St. und Rodschnee: sehr gut. Hohlreisbahn: sehr gut, noch bezeit. Schlittenbahn: sehr gut. Eisbahn 12 000 Quadratmeter (elektr. Licht): sehr gut. Stiefingbahn: sehr gut. Wetterausichten für die nächsten Tage: günstig.

Ammerdorf, 11. Jan. (Richtige Statistik für die Parochie Ammerdorf-Beesen-Planena.) Im Jahre 1910 sind getauft 183 Kinder, 93 Knaben und 90 Mädchen; auf Ammerdorf entfallen 115, auf Beesen-Planena 68. Konfirmiert sind 91 Kinder, 42 Knaben und 49 Mädchen. Auf Ammerdorf kommen 61, auf Beesen-Planena 30 Kinder. Getraut wurden 28 Paare, 17 in Ammerdorf, 11 in Beesen. Das Abendmahl empfangen 730 Personen, davon entfallen 518 auf Ammerdorf und 212 auf Beesen-Planena. Kirchlich beerdigt sind 40 Personen, 31 in Ammerdorf, 16 in Beesen. An Kirchenkollekten sind 21504 Mk. eingebracht, wovon auf Ammerdorf 14270 Mk., auf Beesen-Planena 7234 Mk. entfallen. Die Hauskollekten ergaben 22874 Mk., wovon Ammerdorf 17441 Mk., Beesen-Planena 5430 Mk. aufbrachten.

Ammerdorf, 11. Jan. (Gemeindeverteilung.) In der am Montag stattgefundenen Sitzung der Gemeindevertraer beschlossen, die Herr Gemeindevorsteher die Einkommene nach dem neuen Jahre und gab einen Rückblick auf die Tätigkeit im vergangenen Jahre. — Auf Vorschlag der Baukommission beschloß die Verwaltung einstimmig, in Anerkennung der Verdienste des Herrn Pfarrers emer. Hoffbauer um die Gemeinde Ammerdorf die neue Straße, hinter dem Friedhof zwischen den Grundstücken der Herren Graf und Bernhard als „Dtto Hoffbauerstraße“ zu bezeichnen. — Angeregt wurde, demnach einmal der Frage wegen Errichtung eines Bismard-Denkmal nahe zu treten. — Eine Bitte der Gemeindeverwaltung, die Ausfahrt des Wegweisers in Halle auf dem Riedebach in „Straßenbahn nach Ammerdorf und Merseburg“ zu ergänzen, will die Direktion nicht kommen. — Die Gasanfrage hat bis jetzt einen Aufschub von etwa 7000 Mark erfordert. Durch noch zu erwartende Jahres-einnahmen steht jedoch zu erwarten, daß die Gemeinde keine besonderen Zuspruch im laufenden Jahre zu den Gasanfrage stellen zu bewilligen hat. — Die Verwaltung nahm dann Kenntnis von der an die Kaiserliche Oberpostdirektion in Halle gestellten Eingabe wegen Errichtung eines Postamts in Halle in Ammerdorf. — Ferner wurde Kenntnis genommen von einer Eingabe an den Herren König, Eisenbahn-Direktionspräsidenten zu Halle, dahingehend, den abends 8 1/2 Uhr von Halle nach Eisenach fahrenden Zug in Ammerdorf halten zu lassen. — Auf Ansuchen wird die Gemeindeverwaltung einen weiteren Antrag der Eisenbahndirektion unterbreiten auf baldige Einrichtung einer Unterführung an dem Bahnhofsübergang an Rojenanger. — Die königliche Regierung hat die Errichtung einer neuen Lehrstühle zum 1. April 1911 genehmigt. — Herr Franz Wobus hatte den Antrag gestellt, die Gemeinde möchte ihm in der Wörmlichstraße von seinem Grundbesitz die zur Straße abgetretene Fläche abkaufen; er fordert hierfür pro Quadratmeter 10 Mark. Die Verwaltung beschloß pro Quadratmeter 5 Mark zu zahlen. — Dem Antrage des 1. Schrebergartenvereins, ihm die Genehmigung zum Anpflanzen in die Wasserleitung auf dem Friedhof zu erteilen, konnte aus mancherlei Gründen nicht stattgegeben werden. — In der geschlossenen

Die Publikation dieser Börse gibt die Zinstinstitute an. Es bedeutet:
1. Die ...
2. Die ...
3. Die ...

Berliner Börse, 17. Jan. 1911

Verkehrsbörse: 1. Fr. 1.00, Post: 80 Pf. — Ost. 1.80, Belg. 2.10, Nid. 1.70, 1.80, 1.80,
— 2. Nid. 1.70, — 3. Belg. 2.10, — 4. Nid. 1.70, — 5. Ost. 1.80, — 6. Belg. 2.10, — 7. Nid. 1.70,
Gold-R. 3.00, 1. Paas. 4. — 1. Doll. 4.30 — 1. Doll. 30.40 —
Berlin. Banknot. 5. Lombardk. 5. Privatbank. 30. —

Main body of the financial table with columns for stock types (e.g., Deutsche Aktien, Aktien, Renten, Staatsanleihen, etc.) and their corresponding prices and values.